

„Forschendes Lernen, Partizipation und Vielfalt“ – Einblicke zur Realisierung des Bremer Leitbilds für Lehre am Beispiel der Kulturwissenschaften

Dr. Margrit E. Kaufmann und Ayla Satilmis
Universität Bremen, Fachbereich Kulturwissenschaften

HRK-Jahrestagung:
„Institutionelle Strategien zur Weiterentwicklung der Lehre“.
Umsetzung von Lehrprofilen in den Fachbereichen und Fakultäten:
Geistes- und Kulturwissenschaft
Ruhr-Universität Bochum, 14./15. März 2017

Überblick

1. Intro
2. Gesamtuniv. Profilbildung und QM-Systeme
3. QM des Fachbereichs Kulturwissenschaften
4. Pilotprojekte als strategisches Handlungsfeld zur Implementierung des Leitbilds
5. Offene Fragen, Hürden und Ausblick

Intro

Präambel zum Leitbild für Studium und Lehre Bremen

- enge Verbindung von Forschung und Lehre
- als Reformuniversität gegründet, die für gesellschaftliche Relevanz und Verantwortung steht
- hoher Qualität der Lehre verpflichtet
- Leitbild für Studium und Lehre dient als Wegweiser:

*Eine Universität
des Forschenden Lernens,
der Partizipation und
der Vielfalt.*

Profilbildung auf drei Ebenen:

Hochschulkultur

→ Spezifische Traditionen

Hochschulentwicklung

→ Umsetzung als gesamt-
universitäres Konzept

Fachkulturen

→ Konkretisierung als
Studiengangprofile

Profilbildung und Qualitätsmanagement

- Gesamtuniversitäre Profilbildung (Leitziele)
 - Satzung für QM und Evaluation als Rahmen für dezentrales QM-System auf FB-Ebene
 - Entwicklung von Qualitätszielen und Indikatoren zentral und dezentral
 - QM-Management beteiligungsorientiert
- **Seit Sept. 2016 Systemakkreditierung**

Profilbildung und Qualitätsmanagement (dezentral)

- FB entwickeln und dokumentieren Zielvorstellungen entspr. der jeweiligen Fachkultur
- KommissionQ mit Dekanaten, vor allem Studiendekanate verantwortlich für Vermittlung und Umsetzung; alle Fächer mit Vertreter*in beteiligt
- Lehrprofilentwicklung und -ausgestaltung in Fächern, unterstützt durch Pilotmaßnahmen
- Jährliche Qualitätsberichte und Evaluationen

Evaluationen als Teil des QM-Prozesses

Studiengang

Lehrevaluationen, Tag der Lehre
studentisches Feedback zur Lehre;
fließen in FB-Qualitätsberichte ein

**dezentral und
zentral**

Studierendenbefragungen
Grundlage für strategische Weiter-
entwicklungen

Zentral

Absolventenstudien
universitätsintern und Teilnahme
an bundesweiten Befragungen

Qualitätskreislauf am FB9/Kulturwissenschaft.

- Qualitätsziele für Studium und Lehre am FB 09
- Bachelor- und Master-Studienprogramme: Qualifikationsziele, Module, Prüfungsordnungen, Studienverlaufspläne, Prüfungsabläufe, Praxisphasen/Praxisbezüge

Planung /
Plan

Durchführung Studienprogramme in Studienphasen:

- Septemberakademie/O-Woche
- Studieneingangsphase (1. Studienjahr)
- Vertiefung/Schwerpunkt/Profilbildung
- Praxisphase und General Studies
- Abschlussphase/Übergänge

Beratungs- und Informationsangebote:

- Studienberatung (Fach, STZ, Praxisbüro)
- Informationsveranstaltungen
- Webseiten, Broschüren

Durch-
führung /
Do

- Curriculare Veränderungen
- Veränderungen hinsichtlich der Lehrformate und Prüfungsformen
- Verbesserung der Transparenz,
- Beratung, Kommunikation
- Studierenden-Marketing: verbesserte Bewerbung Studienprogramme (ISI, Messen, Broschüren)
- verbesserte Darstellung Übergänge
- Internationalisierungsmaßnahmen: Beförderung incomings/outgoings, Ausbau englischsprachiger Angebote
- transparente Anerkennungspraktiken

Umsetzung
von Maß-
nahmen /
Act

Feedbackverfahren am FB 09:

- Lehrveranstaltungsevaluationen
- (Praxis-)Modulevaluationen, Tag der Lehre, Curriculumgespräche, Kohortenbefragungen
- Lehrplanung
- Rückmeldungen und Auswertungen aus Studienberatung, Mentoringprogrammen
- Instituts-Klausurtagungen
- Beiräte, Peer-Review-Verfahren
- Motivanalysen/Abbruchbefragungen

Auswertungen aus zentralen Befragungen, Kennzahlen und Statistiken

Aus-
wertung /
Check

KommissionQ als Vermittlungsinstanz

Leitungs-Ebene: Leitideen und Indikatoren
als strategischer Rahmen;
Impulse für Pilotmaßnahm.

FB-Ebene: Diskussion bzgl. Konkretisierung
der Leitbilder; Impulse
zur Ausgestaltung; Qualitätsberichte

KommissionQ

Studiengang: Ausgestaltung in Lehr-Lern-
Veranstaltungen; Bedarfe und
Stand der Implementierung

Strategische Maßnahmen zur Implementierung des Leitbilds auf FB-Ebene

Initiierung von Pilotprojekten im Rahmen des Qualitätspakts
Lehre mit verscd. Schwerpunkten:

- **enter science** – ein inter- und transdisziplinäres Pilotprojekt mit Fokus auf Diversität und Partizipation; Lehr-Lern-Angebote und Maßnahmen uniweit
- **FLASP** – Forschendes Lernen als Studiengangprofil im BA Kulturwissenschaft, mit Schwerpunkt auf Explikation des Curriculums bzgl. Forschendes Lernen

FLASP – Forschendes Lernen als Studiengangprofil im BA Kulturwissenschaft

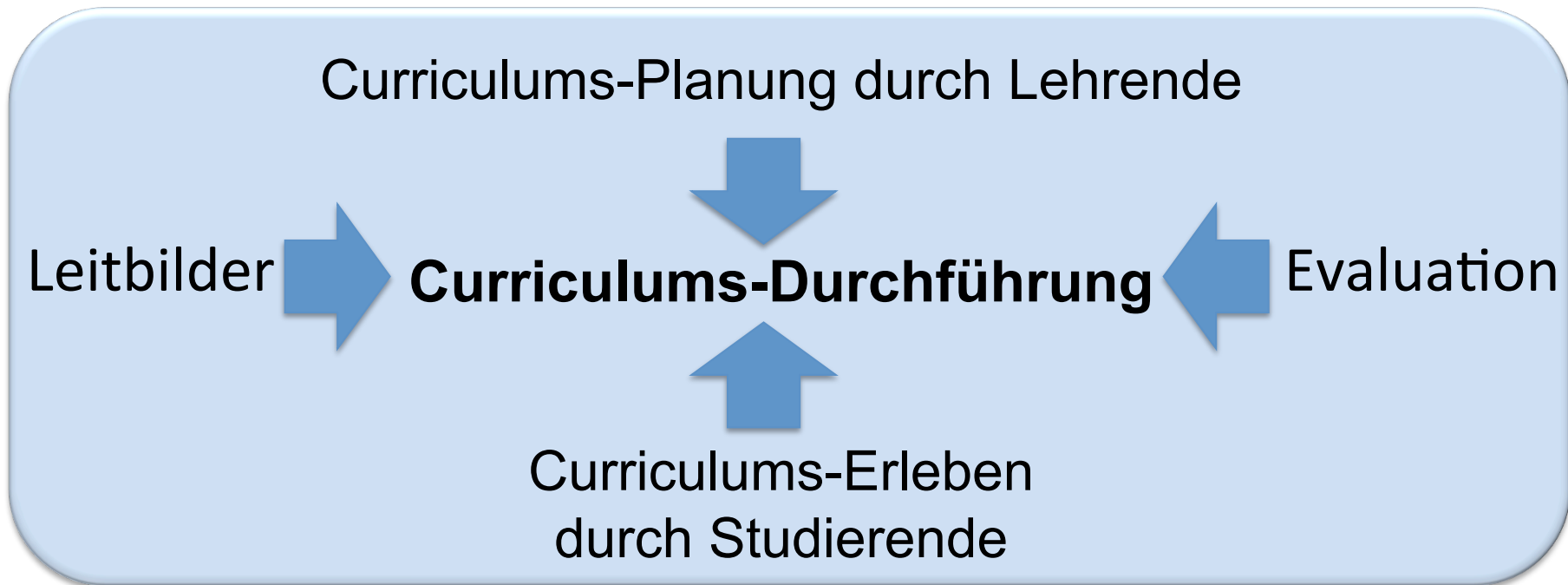
- Wie lässt sich FL in einem Studiengang als Profil umsetzen?
- Wie zieht sich FL in seinen intra- und inter-modularen Verknüpfungen durch das Curriculum?
- In welchen Phasen des Student-Life-Cycle wird FL von Studierenden und Lehrenden wahrgenommen?
- Wie wird FL von Lehrenden und Studierenden erlebt und gestaltet?

FLASP – Forschendes Lernen als Studiengangsp profil im BA Kulturwissenschaft

Begleitforschung und Maßnahmen:

- (neue) Kommunikationsräume für Studierende & Lehrende
- Klausurtagungen (für Lehrende und Mitarbeitende)
- „ResearchInsights“ als jährl. Studierendentagung
- Internationale Tagung mit Studierenden, Lehrenden, Angestellten aus Verwaltung
- Tutor*innenarbeit und -qualifizierung
→ als fächerübergreifende Koop. mit e n t e r s c i e n c e

FLASP – Qualitative Erkundungen mit Fokus auf Curriculum



→ **Zusammenführung verschiedener Perspektiven**

e n t e r s c i e n c e –

Inter- und transdisziplinäres Pilotprojekt

- Diversitätssensible Lehr-Lern-Räume in General Studies
- basierend auf Ansatz des Forschenden Lernens
- partizipative Mitgestaltung durch Studierende und Teamteaching
- Studieneinstieg und -übergänge begleiten, Studienabbrüche verringern, fächerübergreifend

→ Soziale Öffnung der Universität
→ *widening participation, empowerment*

enter science im Profil



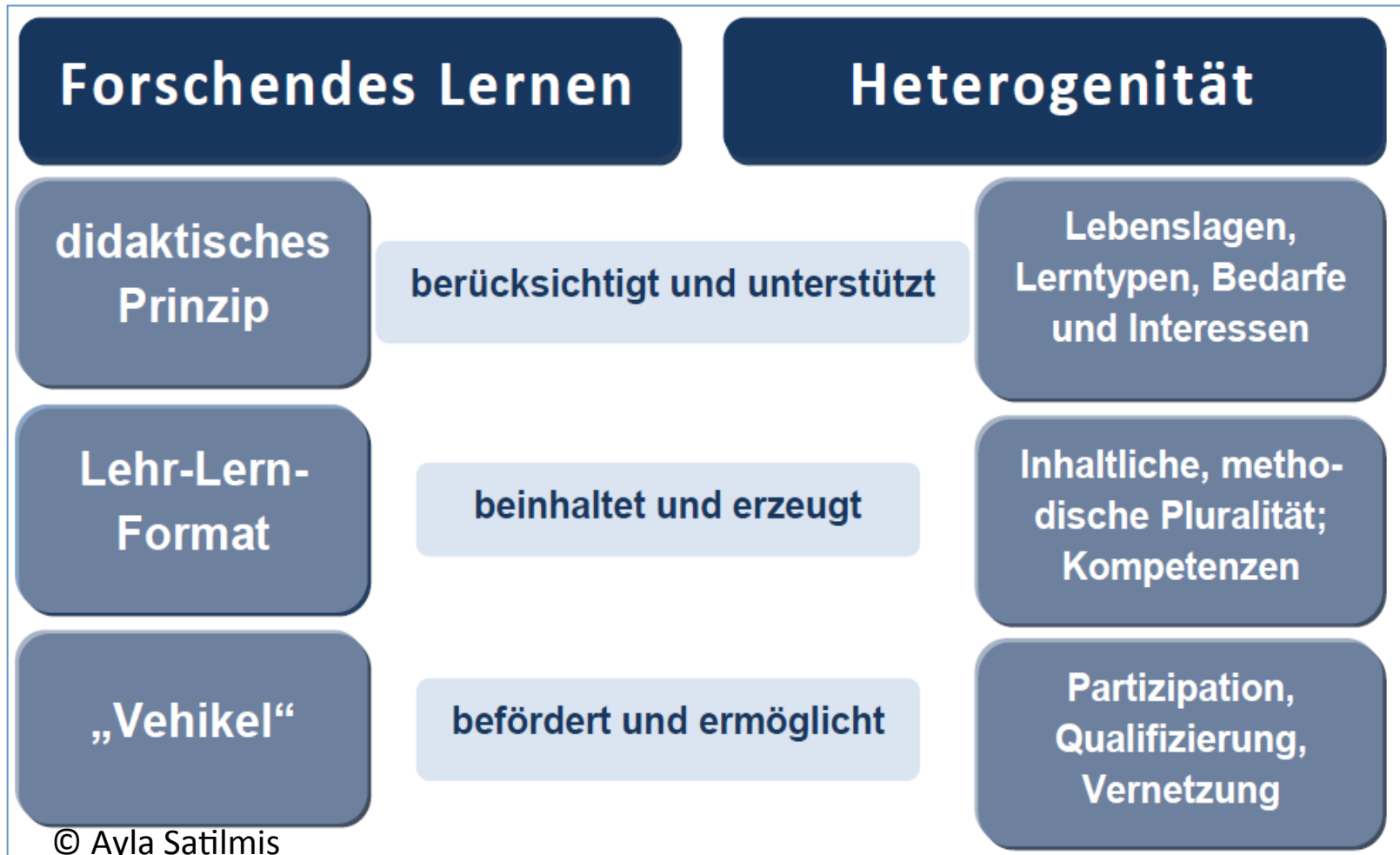
„Exploring Diversity!“ – Diversität in Lehr- Lern-Räumen erkunden und gestalten

Ausgangslage:

Heterogenität als Querschnittsthema
in allen FL-Pilotprojekten enthalten –
aber wie operationalisieren?

- Interdisziplinäre Kooperation e n t e r s c i e n c e
mit FL-Pilotprojekten aus versch. FB
- Abstimmung von Bedarfen und Angeboten
- Stärkung der Tutor*innenarbeit zum FL und
Sensibilisierung zu Heterogenität

Zur Gestaltung von Lehr-Lern-Räumen



Was bedeutet das Leitbild für Geistes- und Kulturwissenschaften an der Uni Bremen?

- Lehren-Lernen-Forschen eng verknüpfen
- Kooperative Lehr-Lern-Räume schaffen, die diversitätssensibel sind (FL)
- Reflexives Lehren-Lernen im Teamteaching
- Subjektorientiertes Arbeiten ermöglichen, das an Interessen und Erfahrungen anknüpft
- **Studierendenorientierung in Lehr- und Beratungsprozessen**

Offene Fragen, Hürden und Ausblick

- Spannungsverhältnis zwischen Leit(ungs)ideen und Freiheit der Lehre auf Studiengangsebene
- Reflektieren, dass sich nicht alle einbinden lassen und/oder nicht mitgehen (möchten)
- Und umgekehrt:
Institutionelle Strategien mit Studiengangsthemen und studentischen Bedarfen und Visionen abgleichen
- Bottom-up Maßnahmen mit Strahlkraft in Gesamtinstitution und möglichen Übertragungseffekten beachten und stärken

Literatur

Huber, L./Kröger, M./Schelhowe, H. (Hg.) 2013: Forschendes Lernen im Profil einer Universität. Beispiele aus der Universität Bremen. Bielefeld.

Kaufmann, M./Schelhowe, H. (i.E.): Forschendes Lernen als Lehrprofil von Hochschulen – am Beispiel der Universität Bremen. In: Miegl/Lehmann (Hg.): Forschendes Lernen. Wie die Lehre in Universität und Fachhochschule erneuert werden kann. Fft./M.

Kaufmann, M. (i.E.): Forschendes Lernen in der Kulturwissenschaft. In: Miegl/Lehmann (Hg.): Forschendes Lernen. (...) Fft/M.

Kaufmann, M./Koch, H. 2015: Evaluierende Begleitforschung zum Umgang mit Heterogenität beim Forschenden Lernen in der Studieneingangsphase. In: Pohlenz, P. u.a. (Hg.): Heterogenität der Studierendenschaften (...). Bielefeld.

Satilmis, A. (i.E.): Forschendes Lernen und Heterogenität. In: Miegl/Lehmann (Hg.): Forschendes Lernen. Wie die Lehre (...) erneuert werden kann. Fft./M.

Satilmis, A. (2015): Lernen und Forschen im Zeichen von Partizipation und Empowerment. In: Ghaffarizad et al. (Hg.): Diversity@Uni Bremen: exzellent und chancengerecht?! Bremen, S. 35-37.

Satilmis, A./Voss, M. (i.E.): „Exploring Diversity!“ – Diversität in Lehr-Lern-Räumen entdecken und gestalten. Eine interdisziplinäre Kooperation. In: Resonanz. Magazin für Lehre und Studium an der Universität Bremen.